

Syngenta International AG

Media Office
CH-4002 Basel
Schweiz
Tel: +41 61 323 23 23
Fax: +41 61 323 24 24

www.syngenta.com

Medianfragen:

Médard Schoenmaeckers
Schweiz +41 61 323 2323

Analysten/Investoren:

Jennifer Gough
Schweiz +41 61 323 5059
USA +1 202 737 6521

John Hudson
Schweiz +41 61 323 6793
USA +1 202 737 6520

**Medienmitteilung**

Basel, Schweiz, 7. Juni 2009

Syngenta COO: „Steigerung der Ernteerträge erfordert weltweite Zusammenarbeit“

In seiner Rede auf dem Weltgetreideforum 2009 in St. Petersburg hat John Atkin, Chief Operating Officer (COO) Crop Protection von Syngenta, die bedeutende Rolle von Technologien betont, um die globalen Herausforderungen der Nahrungsproduktion im 21. Jahrhundert zu bewältigen. „Wir haben nur diesen einen Planeten. Daher muss weltweit zusammengearbeitet werden, um die Ernteerträge durch moderne Technologien und geeignete politische Rahmenbedingungen zu steigern und einen effizienten Welthandel zu ermöglichen“, sagte Atkin.

Das Weltgetreideforum in St. Petersburg geht auf eine Initiative des G8-Gipfels zurück. Im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen die Getreideversorgung und Ernährungssituation der Weltbevölkerung. „Wie der Weltentwicklungsbericht 2008 aufzeigt, kann eine dynamischere und integriertere Landwirtschaft dazu beitragen, die sogenannten Millennium-Ziele zur weltweiten Bekämpfung von Armut und Hunger zu erreichen – das ist ein ambitioniertes Ziel“, so Atkin weiter. „Wir müssen weltweit zusammenarbeiten, um den Einsatz von Technologien in der Landwirtschaft zu fördern. Wenn die bereits vorhandenen Technologien konsequent eingesetzt werden, könnten schon in den nächsten drei Jahren deutliche Ertragssteigerungen realisiert werden.“

Atkin betonte auch die Bedeutung wissenschaftlich basierter Zulassungsverfahren und effizienter Systeme für einen funktionierenden Welthandel. „Regierungen und Interessengruppen auf der ganzen Welt müssen erkennen wie wichtig Technologien sind und den Landwirten Zugang zu diesen ermöglichen. Die öffentlichen Investitionen in die Landwirtschaft, die in den letzten Jahren zurückgegangen sind, müssen wieder erhöht werden, so dass neue Technologien schneller entwickelt werden können. Ausserdem müssen effiziente globale Handelssysteme gefördert werden. Auch Politik und Behörden müssen dazu beitragen, sonst kommen wir nicht sehr weit.“

Das Forum fand auf Einladung von Dmitry Medvedev, Präsident der Russischen Föderation, statt. Neben John Atkin nahmen auch Persönlichkeiten wie Jacques Diouf, Generaldirektor der Welternährungsorganisation FAO, sowie zahlreiche Landwirtschaftsminister teil.

Syngenta ist ein weltweit führendes Unternehmen mit mehr als 24 000 Mitarbeitenden in über 90 Ländern mit einem gemeinsamen Ziel: Bringing plant potential to life. Durch erstklassige Forschung, unsere globale Präsenz und die enge Zusammenarbeit mit unseren Kunden helfen wir, die Ernteerträge und die landwirtschaftliche Produktivität zu steigern, und tragen dazu bei, die Umwelt zu schützen sowie die Gesundheit und Lebensqualität zu verbessern. Weitere Informationen finden Sie unter:

www.syngenta.com oder www.growmorefromless.com.